

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 73. Neuenbürg, Mittwoch den 12. September 1860.

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Red.ktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Antliches.

Neuenbürg.

Bei der am Montag den 17. d. M. stattfindenden Amtsversammlung, welche Vormittags präcis 9 Uhr auf dem Rathhaus dabier beginnt, kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Publikation der Amtspflegerechnung.
2. Neuherstellung der Schloßens-Brücke.
3. Unterstützung von Straßenbauten.
4. Repassirung von Diäten u. Reisekosten.
5. Publikation der Oberamtsparfassen-Rechnung.

Den 10. Sept. 1860.

R. Oberamt.

Akt. Braun, A. B.

An die R. Pfarr- und Schul-Memter und die Pfarrgemeinderäthe des Bezirks.

Nach einem Schreiben des Herrn General-superintendenten von Tübingen wird derselbe am 1. Oktober d. J. die Defanats-Visitation hier beginnen, und die Verhandlungen mit den Geistlichen, Lehrern und Pfarrgemeinderäthen in folgender Ordnung vornehmen:

- Dienstag, 2. Oktbr. Morgens 8 Uhr Durchgang mit den auswärtigen Schulmeistern, Amtsverwesern, Hülfslehrern. (Die Unterlehrer und Lehrgehülfen haben nicht zu erscheinen.)
- Mittwoch, 3. Oktbr. Morgens 8 Uhr Durchgang mit den Geistlichen der Diöcese. 9 Uhr Synodalpredigt. 10-1 Uhr Bezirks-synode. Nachmittags: Fortsetzung des Durchgangs mit den Geistlichen.
- Donnerstag, 4. Oktbr. Morgens 8 Uhr, nöthigenfalls Fortsetzung des Durchgangs. 9 Uhr theologische Disputation.

Sämmtliche Geistliche und die Abgeordneten zur Bezirks-synode werden ersucht, Mittwoch den 3. Oktbr. Morgens früh zur bestimmten Zeit einzutreffen; namentlich werden die an der

Amtsstadt näher wohnenden Geistlichen um ihr Erscheinen Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr dringend ersucht.

Die noch ausstehenden Oppositionen der Herrn Geistlichen zur Disputation, und die schon auf dem letzten Pfarr-Verein besprochenen Anträge zur Verhandlung bei der Bezirks-Synode sind unfehlbar bis zum 19. September hier vorzulegen.

Bei der Disputation werden die Beiträge zur Lesegesellschaft eingezogen.

Die schon genannten Herrn Schullehrer werden an dem für sie festgesetzten Tag (Dienstag 2. Oktober) bei guter Zeit erwartet, so daß der Durchgang mit den an der Amtsstadt näher wohnenden Morgens 8 Uhr beginnen kann.

Neuenbürg, den 10. September 1860.

R. Defanatsamt.

M. Eisenbach.

Revier Langenbrand.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 17. September Morgens 10 Uhr kommen auf dem Rathhaus zu Langenbrand zum Verkauf:

1. aus dem Staatswald Förtelberg:
 - 575 Stück tanneses Lang- u. Klozholz,
 - 270 " tannene Flohwieden,
 - 88 " Stangen 21-35' lang,
 - 867 " " 31-50' lang,
 - 2 1/2 Klstr. Nadelholzprügel.
2. aus dem Staatswald Eulenloch:
 - 201 Stück tanneses Lang- u. Klozholz,
 - 88 " Nadelholzstangen 30-50' lang,
 - 1/2 Klafter tannene Prügel.
3. aus dem Staatswald Hörnlesberg:
 - 350 Stück Nadelholzstangen 30-50' lang.

Neuenbürg, den 11. Septbr. 1860.

R. Forstamt.

Floßinspektion Calmbach.

Wegen Nachgebots wird der Accord über das Verhängen beim 1861r Enzschleierfloß beziehungsweise der Verkauf des hiezu aus den Revieren Wittdbad und Pfalzgrafenweiler abzugebenden Stammholzes



Samstag den 15. September d. J.
Bermittags 10 Uhr
auf diesseitiger Kanzlei wiederholt vorgenommen.
Calmbach, den 8. Septbr. 1860.
K. Floßinspektion.

Revier Schwann.

Am Samstag den 15. Septbr. wird das
Reisstreuerzeugniß versteigert: im Hornthann 1.
taxirt zu 2300 Wellen. Zusammenkunft Mor-
gens 9 Uhr am Koblrant, darauf das im Kie-
selsrain taxirt zu 3300 Wellen.
Schwann den 8. Septb. 1860.
K. Revierförsterei.

Schullehrerconferenz.

Die nächste Conferenz im Dobeler Bezirk
findet Statt **Mittwoch** den 26. Septem-
ber d. J. in Dobel. Die Verhandlung beginnt
Vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung: 1. Katechetische Bespre-
chung des Liedes 13. (D Gott du frommer
Gott.) 2. Wie läßt sich unter den Schülern
der Wahrheitsfinn wecken und befördern und
die Lügenhaftigkeit ausrotten? 3. (Nach-
mittags) Dragspiel.

Die schriftlichen Bearbeitungen des unter
2. angeführten Thema werde ich diesmal wegen
des kurzen Termins noch bis zum 22. d. M.
annehmen.

Voffenau den 5. Sept. 1860.

Conferenzdirektor
Hr. Riecke.

Schulconferenz in Langenbrand **Mittwoch**
19. Septbr.

Gegenstand: der schwäbische Dialekt und seine
Verechzigung in der Volksschule.

Nachmittags: Orgel und Gesangübungen.

Gräfenhausen 10. Septbr. 1860.

Pfarrer Zeller.

Neuenbürg.

Brücken-Sperre.

Wegen einer Ausbesserung der unteren
Prücke in hiesiger Stadt kann dieselbe
vom Montag den 17. September an
nicht befahren werden. Es müssen daher, bis
diese Sperre wieder aufgehoben wird, alle Fuhr-
werke sich der obern Prücke in der Stadt und
der Bronnenstraße bedienen, um in die Stadt
und aus derselben zu gelangen.

Die verehrl. Ortsvorsteher werden um Be-
kanntmachung ersucht.

Den 10. September 1860.

Gesehen

Stadtschuldheissenamt.

K. Ob.ramt

Wesinger.

Hr. Braun, A. B.

Voffenau.

Einladung an Obstkäufer.

In hiesiger Gemeinde sind mehrere hun-
dert Eimer gutes Obst zu verkaufen. Durch
verbesserte Einrichtung in hiesiger Kelter ist es

möglich täglich 24—30 Eimer Obstmost zu be-
reiten und ist dadurch auswärtigen Käufern
Gelegenheit gegeben ihr erkauftes Obst alsbald
seltern zu können, wobei ihnen möglichst schnelle
Bedienung zugesichert wird.

Den 8. Septbr. 1860.

Schuldheissenamt
Dechle.

H ö f e n.

Dohlen-Bau-Altford.

Die Herstellung einer 55' langen feineren
Dohle über den Körtelbach wird
am **Freitag** den 14. d. M.

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verabstreicht.

Den 7. Sept. 1860.

Schuldheiß Leo.

D o b e l.

Holz-Verkauf.

Am nächsten **Freitag** den 14. d. M.

Vormittags 10 Uhr

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhause

51% Kiefer tannene Scheiter und

148% " " Prügel

aus den Walddistrikten, Großlob, Mannbach,
Sommerhalde, Köhrach, Kößberg und Ulrichs-
rain; wozu etwaige Liebhaber andurch einge-
laden werden.

Den 10. Septbr. 1860.

Schuldheissenamt.
Schuon.

Privatnachrichten.

Aufruf!

Eämmtliche hier in Arbeit stehende
Handwerks-Gesellen und sonstige Gehülfen,
sowie die Herrn Meister derselben, über-
berhaupt alle welchen das Wohl der arbei-
tenden Klassen am Herzen liegt, werden
freundlichst eingeladen sich **Sonntag** den
16. September Nachmittags 2 Uhr im
Gasthof zum Schiff zu versammeln.

Zweck dieser Versammlung ist die
Besprechung und Gründung einer Kranken-
Unterstützungs-Kasse.

Neuenbürg, den 12. Sept. 1860.

Mehrere Gesellen.

W i l d b a d.

Von den gußstählernen Waldfägen mit an-
genieteten Angeln aus der Fabrik von Gebr.
Honsberg ist eine Sendung bei mir ange-
kommen und empfehle solche, sowie auch Freu-
denstädter- und Tyroler-Waldfägen un-
ter Garantie für jedes Stück zur gef. Abnahme.

Th. Klunzinger.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundcapital fl. 5,250,000 wovon begeben fl. 4,575,000.
 Prämien- u. Zinsen-Einnahmen im Jahr 1859 fl. 1,162,201.
 Reserven fl. 509,632.

Die Gesellschaft versichert gegen jeden Schaden und Verlust, welcher durch Feuer jeder Art, Blitzschlag, oder bei einem dieser Unglücksfälle durch nothwendiges Löschen, Retten, Niederreißen oder Ausräumen an den versicherten Gegenständen oder durch Abhandenkommen derselben entsteht.
 Zur Entgegennahme von Anträgen sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft sind gerne bereit.

Die Bezirksagenten:

G. F. Weiß, Witw. in Neuenbürg.
 Louis Schulz in Wildbad.

Franzbranntwein

von August Kallhardt in Ulm.

Bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Rheumatismus, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Verrenkungen und Verletzungen aller Art u. s. w. zu haben á 15 fr. per Flaschen nebst Gebrauchsanweisungen bei

J. F. Büxenstein, Conditior
 in Neuenbürg.

Wildbad.

Mein Lager von allen Sorten Ofen als Eremitage-, Oval-, Säulen-, Sayner-, Amerikaner Ober u. Unter-, Heilbronner u. anderen Kochöfen ist bestens sortirt und sichere bei vorzüglicher Qualität die billigsten Preise zu. Alt Eisen nehme ich gegen neue Waaren und vergülte die möglichst besten Preise.

Guthbeile werden mir von allen Hütten zu den Hütten-Preisen prompt besorgt.
 Th. Klunzinger.

Bandeisen

sowie alle Sorten geschmiedet und gewalzt Eisen in guter Qualität bei ganz billigen Preisen bei

Th. Klunzinger in Wildbad.

Wildbad.

Mit Kaiserl. Königl. Oestr. Privilegium und Königl. Preuss. Ministerial-Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen á 21 fr.)

Dr. Guin de Bontemard's aromat. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in 1/4 und 1/2 Päckchen á 42 und 21 fr.)

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalbüchsen á 27 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verstärkung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen á 36 fr.)
 Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln á 35 fr.)

Necht Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel nach wie vor nur allein verkauft bei G. A. Büxenstein in Neuenbürg, sowie auch bei Th. Klunzinger in Wildbad.

Neuenbürg.

Drei gut erhaltene Tuchröcke verkauft billig
 Schneidermstr. Wagner.

Ottenhausen.

Wein-Verkauf.

Wegen Mangel an Fässern verkaufe ich 2 1/2 Eimer 1858ger Dießlinger Wein nächsten Dienstag den 18. des Mts. Nachmittags 2 Uhr im Schloße dahier an den Meistbietenden.
 Carl Benzinger.

Wildbad.

1050 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat zu 4 1/2 %, ditto 3-400 fl. zu 5%.
 Den 9. Septbr. 1860.

Zimmermstr. Schmid.

Neuenbürg.

800-900 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Geschäfts-, Handlungs-, Wirthschafts- u. Haushaltungsbücher, Protokollbücher, Notenpapiere und Musikhefte, Zeichnungspapier, sind in Auswahl vorrätbig.

Weech'sche Buchdruckerei.

Neuenbürg.

Lieder-Kranz

Donnerstag Uebung der einzelnen Stimmen,
 Samstag Gesamtprobe.



Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Stuttgart, 6. Sept. Die k. Centralstelle für Gewerbe und Handel hat aus Magdeburg eine calorische Maschine hieherkommen und in ihren Räumen aufstellen lassen, um sie zur Anschauung unserer Gewerbetreibenden zu bringen und ihnen solche als bewegende Kraft für gewerbliche Etablissements zu empfehlen.

Heilbronn, 31. Aug. (Ledermarkt.) Das während den letzten Monaten fast leblose Ledergeschäft scheint doch gegen Herbst einen günstigen Aufschwung zu nehmen, so daß Nachfragen von einigem Belang die nothwendigen Folgen von Preissteigerungen seyn werden, da gegebte Waare noch immer nicht in richtigem Verhältnisse zum theuern Rohproducte ist, was auch viele Gerber vom starken Einarbeiten abhält. In Schmalleder ist daher, besonders in leichter Waare, jetzt schon Mangel, wodurch dasselbe, so wie Kalbleder, bei allgemeinem Bedarf an dem vorgestern hier abgehaltenen Ledermarkt ca. 10 pCt. höher als an letztem Markt bezahlt wurde, was auch Sohlleder, hauptsächlich in schwerer Waare, mit ca. 5 pCt. betrifft. In sonstigen zu Markt gebrachten Lederarten war besonders Prima-Wildobersleder rar und gut bezahlt. Im Allgemeinen war der Verkauf ein rascher und lebhafter. Der nächste Ledermarkt wird, unter Berücksichtigung der israelitischen Feiertage, nicht, wie wir im Kalender bemerkt, am 9. October, sondern Donnerstag den 4. October d. J. in hiesiger Lederhalle abgehalten.

Oesterreich.

London den 10. Sept. Eine Times-Depesche meldet: Wien 9. In einem Petersburger amtlichen Telegramm, das gestern an-

kam, verlangt Kaiser Alexander aufrichtig vollständige Ausöhnung mit Oesterreich. Das Kaisermeeting wird unverzüglich arrangirt werden, um die unerträglichen jetzigen Zustände zu ändern. (L. v. Schw. M.)

Ausland.

Italien.

Neapel den 9. Sept. (über Turin) Garibaldi ist allein unter dem Enthusiasmus des Volkes eingezogen. Er hat das ungegesetzliche Weisse eingesezte Komitee verläugnet und den Präfecten beauftragt, dessen Mitglieder zu strafen. Die Flotte ist im Arsenal konfiscirt. Viktor Emanuel und seine Nachkommen sind zu Königen Italiens proklamirt. Romano ist zum Minister des Innern, Ardit zum Polizeidirektor, Cosenz zum Kriegsminister, Pianelli zum Justizminister ernannt. Die Kapitulation der Forts wird morgen erwartet. (L. v. Schw. M.)

Turin, 8. September. Aus Bologna v. 8. d. wird berichtet: Eine insurrectionelle Bewegung entstand in der Provinz Pesaro. 400 Insurgenten vertrieben die dort befindlichen päpstlichen Truppen. — Der Telegraph zwischen Turin und Neapel ist unterbrochen. (S. J.)

(Garibaldi ein Profese!) Wie ein in Montreal in Canada erscheinendes Blatt „L'Orbe“ berichtet, wäre Garibaldi der in Canada geborene Sohn eines irrefessischen Häuptlings Garrabaldeh (mächtig im Kriege), der im Jahre 1812 in Unter-Canada einwanderte. Die französischen Ansiedler in Canada corrupirten den irrefessischen Namen in Garribalde. Im Jahre 1820, nach dem Tode des alten Profesehäuptlings, wurde der älteste Sohn desselben, Joseph, von einem italienischen Priester bewogen, ihm nach Italien zu folgen und dort unter dessen Leitung erzogen. Der Einsender dieser Notiz will seine Mittheilung von einem andern Nachkommen des Profesehäuptlings, Francis Garribaldi, empfangen haben, der jetzt in Sorrel in Unter-Canada lebt und mit dem General in regelmäßigem Briefwechsel steht.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 1. u. 8. Septbr. 1860.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Kest.	Neue Zu- fuhr.	Ge- sammt- Betrag	Deu- tiger Ver- kauf.	Im Kest- gebli- ben	Dochter Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niedriger Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr		weniger		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen, alter	108	30	138	76	62	7	10	6	43	6	15	1336	45	—	—	—	—	43
neuer	—	123	123	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	6 1/2	6 1/2	6 1/2	—	—	—	5	30	—	—	35	45	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	108	159 1/2	267 1/2	205 1/2	62	—	—	—	—	—	—	1372	33	—	—	—	—	—

Brodtage nach dem Mittelpreis vom 1. u. 8. Septbr. 1860 der alten Frucht à 7 fl. 17 fr.

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 16 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Lotb.

Gewicht eines Scheffel Kernen: alter 262 u. 263 Pfd.; neuer: 256 u. 258 Pfd.

Stadtschultheißenamt Weßinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Mey'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.